

# Fortbildungen nach Interesse?

Beitrag von „Susannea“ vom 1. September 2019 10:01

## Zitat von Frapper

In der Beratung blockt unsere Leitung manche Konferenztermine, in der eine Fortbildung stattfindet. Das waren letztes Jahr 3 Termine und die waren auch gut. Wir müssen uns da keinen Schmall antun, sondern wir hatten genau diese Themen angeregt oder wurden gefragt, ob wir dazu gerne eine Fortbildung hätten. Die Dozenten kamen zu uns in die Schule, also eine SchiLF. Besser kann's ja kaum laufen!

## Zitat von Frapper

So etwas ähnliches hat derjenige auch schon mal gebracht. Seine mittlerweile [Ex-Frau](#) ist bei ETEP aktiv und so wurden wir als Kollegium kollektiv verdonnert, uns eine 45-minütige "Informations"veranstaltung zu der Fortbildungsreihe anzuhören in der Erwartung, dass wir uns scharenweise dort anmelden. Das war so ein bedeutungsgeschwängertes Alltagsplatzgeseier, dass ich es einfach nur abschreckend fand.

Das klingt fast wie unsere Montessori-Fortbildung in den Präsenztagen, 2 Stunden lang Monolog und das nur über den Grundgedanken usw. also alles schon mal in der Uni usw. gehört. Das waren echt zwei verschwendete Stunden, zumal viele Kollegen das Räumen in ihrem Klassenraum dafür unterbrechen mussten und dann noch bis Abends gebraucht haben, nur um zwei Stunden sinnlos in der Aula in der Hitze rumzusitzen.